

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 5. April 2017 folgendes Gesetz beschlossen:

**G e s e t z**  
**zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2017/2018 sowie**  
**zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften**  
**im Land Nordrhein-Westfalen**



**Gesetz**  
**zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2017/2018 sowie**  
**zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen**

**Artikel 1**  
**Änderung des Landesbesoldungsgesetzes**

Das Landesbesoldungsgesetz vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom [Einsetzen: Datum und Fundstelle des Gesetzes zur Stärkung der Versorgung bei Pflege und zur Änderung weiterer Vorschriften] geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 17 wie folgt gefasst:

„§ 17 Anpassung der Besoldung im Jahr 2017“

2. Nach § 16 wird folgender § 17 eingefügt:

**„§ 17**  
**Anpassung der Besoldung im Jahr 2017**

- (1) Ab dem 1. April 2017 erhöhen sich um 2 Prozent

1. die Grundgehaltssätze der Landesbesoldungsordnungen A, B, R und W sowie die auslaufenden Grundgehaltssätze der Landesbesoldungsordnungen C und H,
2. der Familienzuschlag einschließlich der Erhöhungsbeträge,
3. die Amtszulagen,
4. die Strukturzulage,
5. die Ober- und Untergrenzen der Grundgehaltsspannen für den Auslandszuschlag,
6. die Beträge nach § 4 der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung von Beamten in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3494), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. November 2004 (BGBl. I S. 2774) geändert worden ist, in Verbindung mit § 92 Absatz 1 Nummer 3 dieses Gesetzes,
7. die Zuschüsse und Sonderzuschüsse nach den Vorbemerkungen Nummer 1 und Nummer 2 der fortgeltenden Besoldungsordnung C,
8. die Höchstbeträge für Sondergrundgehälter und Zuschüsse zum Grundgehalt sowie festgesetzte Sondergrundgehälter und Zuschüsse der fortgeltenden Landesbesoldungsordnung H und
9. die Bemessungsgrundlagen der Zulagen, Aufwandsentschädigungen und anderer Bezüge nach Artikel 14 § 5 des Reformgesetzes vom 24. Februar 1997 (BGBl. I S. 322), das durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Februar 2006 (BGBl. I S. 334) geändert worden ist.

Die Grundgehaltssätze nach Satz 1 Nummer 1 und die Ober- und Untergrenzen der Grundgehaltsspannen für den Auslandszuschlag nach Satz 1 Nummer 5 werden jeweils mindestens um einen Prozentsatz erhöht, der einem Erhöhungsbetrag von 75 Euro entspricht.

- (2) Ab dem 1. April 2017 erhöhen sich die Anwärtergrundbeträge um 35 Euro.

(3) Die sich bei der Berechnung der erhöhten Beträge ergebenden Bruchteile eines Cents sind hinsichtlich der Beträge des Familienzuschlags der Stufe 1 auf den nächsten durch zwei teilbaren Centbetrag aufzurunden und im Übrigen kaufmännisch zu runden.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die nach Absatz 1 Nummer 6 erhöhten Beträge im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen bekannt zu machen.“

3. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) In der Gliederungseinheit „Besoldungsgruppe A 10“ wird die Fußnote 2) wie folgt gefasst:

„<sup>2)</sup> Soweit nicht in Besoldungsgruppe A 11.“

b) Die Gliederungseinheit „Besoldungsgruppe A 11“ wird wie folgt geändert:

aa) Nach den Wörtern „Fachlehrerin, Fachlehrer mit der Befähigung für die Laufbahn“ wird die Aufzählung wie folgt gefasst:

- „– der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs – <sup>9)</sup>
- der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Berufskollegs als Fachberaterin oder Fachberater – <sup>5) 6)</sup>
- der Fachlehrerin oder des Fachlehrers an Förderschulen – <sup>9)</sup>
- der Technischen Lehrerin oder des Technischen Lehrers an Berufskollegs – <sup>5) 7) 8)</sup>
- der Werkstattelehrerin oder des Werkstattelehrers – <sup>9)</sup>“

bb) Folgende Fußnote 9 wird angefügt:

„<sup>9)</sup> Soweit nicht in Besoldungsgruppe A 10. Für bis zu 20 Prozent der Gesamtzahl der für diese Lehrkräftegruppen ausgebrachten Planstellen.“

4. Die Anlagen 6 bis 14 und 16 erhalten die aus den Anhängen 1 bis 10 zu diesem Gesetz ersichtlichen Fassungen.

**Anhang 1**  
(zu Artikel 1 Nummer 4)

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

**Anlage 6**  
Gültig ab 1. April 2017

**Landesbesoldungsordnung A**

Besoldungsgruppe	2 - Jahres - Rhythmus				3 - Jahres - Rhythmus				4 - Jahres - Rhythmus			
	Erfahrungsstufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 5	2179,79	2251,30	2306,87	2362,43	2417,99	2473,55	2529,12	2584,69	2640,27	2695,85		
A 6	2226,74	2287,75	2348,75	2409,76	2470,77	2531,79	2592,81	2653,81	2714,81	2775,81		
A 7	2289,24	2343,43	2419,27	2495,14	2571,00	2646,83	2722,72	2776,85	2831,06	2885,26		
A 8		2420,39	2485,20	2582,40	2679,62	2776,81	2874,06	2938,86	3003,65	3068,48	3133,27	
A 9		2535,91	2598,91	2701,40	2803,90	2906,41	3008,91	3079,35	3149,86	3220,31	3290,76	
A 10		2717,38	2804,93	2936,24	3067,59	3198,91	3330,25	3417,79	3505,76	3595,31	3684,88	
A 11			3090,82	3221,48	3352,15	3482,84	3616,42	3705,52	3794,65	3884,98	3975,88	4066,80
A 12				3459,71	3618,46	3777,84	3939,47	4047,85	4156,23	4264,63	4373,02	4481,37
A 13					4038,13	4213,65	4389,19	4506,22	4623,24	4740,29	4857,33	4974,36
A 14					4287,75	4515,39	4743,01	4894,77	5046,53	5198,30	5350,05	5501,83
A 15						4953,55	5203,82	5404,03	5604,26	5804,50	6004,73	6204,95
A 16						5458,55	5747,97	5979,57	6211,14	6442,69	6674,27	6905,83

**Anhang 2**  
(zu Artikel 1 Nummer 4)

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

**Anlage 7**  
Gültig ab 1. April 2017

**Landesbesoldungsordnung B**

<b>Besoldungsgruppe</b>	
B 1	6204,95
B 2	7198,79
B 3	7619,54
B 4	8060,22
B 5	8565,80
B 6	9043,24
B 7	9507,65
B 8	9991,71
B 9	10592,72
B 10	12459,11
B 11	12940,12



**Anhang 4**  
(zu Artikel 1 Nummer 4)

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

**Anlage 9**  
Gültig ab 1. April 2017

**Landesbesoldungsordnung W**

<b>Besoldungsgruppe</b>	
W 1	4336,34
W 2	5706,71
W 3	6303,58



**Anhang 5**  
(zu Artikel 1 Nummer 4)

**Grundgehaltssätze - auslaufend -**  
(Monatsbeträge in Euro)

**Anlage 10**  
Gültig ab 1. April 2017

Landesbesoldungsordnung C

Besoldungs- gruppe/Stufe	2 - Jahres - Rhythmus														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3460,85	3575,02	3689,72	3804,46	3921,10	4038,13	4155,14	4272,17	4389,19	4506,22	4623,24	4740,29	4857,33	4974,36	
C 2	3467,87	3650,26	3833,27	4019,81	4206,30	4392,80	4579,32	4765,82	4952,31	5138,84	5325,34	5511,84	5698,34	5884,86	6071,37
C 3	3798,75	4009,40	4220,59	4431,78	4642,95	4854,15	5065,32	5276,48	5487,67	5698,83	5910,01	6121,21	6332,37	6543,57	6754,74
C 4	4792,43	5004,72	5217,00	5429,30	5641,58	5853,86	6066,20	6278,44	6490,72	6703,01	6915,30	7127,59	7339,87	7552,16	7764,44

**Anhang 6**  
(zu Artikel 1 Nummer 4)

**Grundgehaltssätze - auslaufend -**  
(Monatsbeträge in Euro)

**Anlage 11**  
Gültig ab 1. April 2017

**Landesbesoldungsordnung H**

<b>Besoldungs- gruppe/Stufe</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>
H 1	3460,85	3575,02	3689,71	3804,46	3921,10	4038,12	4155,15	4272,17	4389,19	4506,22	4623,24	4740,30	4857,33	4974,36	
H 2	3534,71	3683,50	3832,43	3984,20	4135,97	4287,74	4439,48	4591,25	4743,01	4894,77	5046,53	5198,30	5350,05	5501,83	
H 3	3868,99	4035,84	4202,72	4369,58	4536,40	4703,28	4870,11	5036,93	5203,82	5370,68	5537,55	5704,36	5871,22	6038,08	6204,95
H 4	4204,23	4397,20	4590,16	4783,16	4976,11	5169,06	5362,08	5555,00	5748,01	5940,99	6133,95	6326,90	6519,89	6712,89	6905,83
H 5	5229,61	5439,86	5650,12	5860,36	6070,59	6280,82	6491,10	6701,30	6911,56	7121,79	7332,02	7542,27	7752,54	7962,74	8172,98

**Anhang 7**  
(zu Artikel 1 Nummer 4)

**Anwärtergrundbetrag**  
(Monatsbeträge in Euro)

**Anlage 12**  
Gültig ab 1. April 2017

<b>Besoldungsgruppe des Eingangsamtes, in das die Anwärtlerin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt</b>	<b>Grundbetrag</b>
A 5 bis A 8	1164,78
A 9 bis A 11	1220,68
A 12	1365,37
A 13	1398,28
A 13 mit Zulage nach § 47 Buchstabe c	1434,43

**Anhang 8**  
**(zu Artikel 1 Nummer 4)**

**Anlage 13**  
Gültig ab 1. April 2017

**Familienzuschlag für Beamtinnen und Beamte**  
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 43 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 43 Absatz 2 )
Besoldungsgruppen A 5 bis A 6	131,04	250,84
Besoldungsgruppen A 7 und A 8	129,48	247,88
übrige Besoldungsgruppen	134,34	251,34

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 um 119,80 Euro,  
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 um 118,40 Euro,  
in den übrigen Besoldungsgruppen um 117,00 Euro.

Für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag

in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 um 368,70 Euro,  
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 um 364,33 Euro,  
in den übrigen Besoldungsgruppen um 359,98 Euro.

**Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppe A 5:**

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 6,68 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 20,04 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

**noch Anhang 8**  
**(zu Artikel 1 Nummer 4)**

**noch Anlage 13**  
Gültig ab 1. April 2017

**Familienzuschlag für Anwärtnerinnen und Anwärter\***  
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 43 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 43 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 5 bis A 8	129,48	247,88
übrige Besoldungsgruppen	135,98	254,38

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 118,40 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 364,33 Euro.

**Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppe A 5:**

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 6,60 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 19,80 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

\*Soweit in dieser Tabelle der Begriff "Besoldungsgruppe" verwendet wird, ist darunter die Besoldungsgruppe des Eingangsamtes, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt, zu verstehen.

**Anhang 9**  
(zu Artikel 1 Nummer 4)

**Amtszulagen und Strukturzulage**

Monatsbeträge in Euro

**Anlage 14**

Gültig ab 1. April 2017

**Amtszulagen**

nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 5	39,96
nach Fußnote 3 und 4 zur Besoldungsgruppe A 5	73,73
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 6	73,73
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 7	72,85
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 7	50 Prozent des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 8
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 9 kw	290,45
nach Fußnote 1 und 4 zur Besoldungsgruppe A 9	290,45
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 12	168,70
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 13	202,36
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 13	284,05
nach Fußnote 8, 10 und 11 zur Besoldungsgruppe A 13	295,17
nach Fußnote 12 zur Besoldungsgruppe A 13	235,66
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 14 kw	202,36
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 14	202,36
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 14	202,36
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe A 14	312,67
nach Fußnote 10 zur Besoldungsgruppe A 14	482,73
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 15 kw	202,36
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 15	202,36
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 15	202,36
nach Fußnote 6 zur Besoldungsgruppe A 15	202,36
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 15	202,36
nach Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 15	198,59
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 16	220,49
nach Fußnote 1 und 2 zur Besoldungsgruppe R 1	223,74
nach Fußnote 3 bis 8 zur Besoldungsgruppe R 2	223,74
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe R 2	335,61
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe R 3	223,74
nach § 46	226,33

**noch Anhang 9**  
(zu Artikel 1 Nummer 4)

**noch Anlage 14**

Gültig ab 1. April 2017

**Strukturzulage**

nach § 47	
Buchstabe a	
Doppelbuchstabe aa	
in der Besoldungsgruppe A 6	21,40
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8	21,14
Doppelbuchstabe bb	
Buchstabe b	
Buchstabe c	
nach § 87 Absatz 4 Satz 3	90,83

**Anhang 10**  
(zu Artikel 1 Nummer 4)

**Anlage 16**  
Gültig ab 1. April 2017

**Auslandsbesoldung**

**Auslandszuschlag**

VI.1 (Monatsbeträge in Euro)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Grundgehaltsspanne	bis 2.146,45	2.146,45 bis 2.394,35	2.394,35 bis 2.704,37	2.704,37 bis 3.045,30	3.045,30 bis 3.433,96	3.433,96 bis 3.876,55	3.876,55 bis 4.388,32	4.388,32 bis 4.969,79	4.969,79 bis 5.630,50	5.630,50 bis 6.381,18	6.381,18 bis 7.234,13	7.234,13 bis 8.203,26	8.203,26 bis 9.304,42	9.304,42 bis 10.555,58	10.555,58 ab
Zonenstufe	Die betragsmäßige Zuordnung ergibt sich aus Anlage VI, Tabelle VI.1 zum Bundesbesoldungsgesetz.														
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															
16															
17															
18															
19															
20															



## **Artikel 2** **Weitere Änderung des Landesbesoldungsgesetzes**

Das Landesbesoldungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 1 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird in der Angabe zu § 17 die Angabe „2017“ durch die Angabe „2018“ ersetzt.
2. § 17 wird wie folgt geändert:
  - a) In der Überschrift wird die Angabe „2017“ durch die Angabe „2018“ ersetzt.
  - b) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Satz 1 wird die Angabe „1. April 2017“ durch die Angabe „1. Januar 2018“ und die Angabe „2“ durch die Angabe „2,35“ ersetzt.
    - bb) Satz 2 wird aufgehoben.
  - c) In Absatz 2 wird die Angabe „1. April 2017“ durch die Angabe „1. Januar 2018“ ersetzt.
3. Die Anlagen 6 bis 14 und 16 erhalten die aus den Anhängen 11 bis 20 zu diesem Gesetz ersichtlichen Fassungen.

**Anhang 11**  
(zu Artikel 2 Nummer 3)

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

**Anlage 6**  
Gültig ab 1. Januar 2018

**Landesbesoldungsordnung A**

Besoldungsgruppe	2 - Jahres - Rhythmus				3 - Jahres - Rhythmus				4 - Jahres - Rhythmus			
	Erfahrungsstufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 5	2231,02	2304,21	2361,08	2417,95	2474,81	2531,68	2588,55	2645,43	2702,32	2759,20		
A 6	2279,07	2341,51	2403,95	2466,39	2528,83	2591,29	2653,74	2716,17	2778,61	2841,04		
A 7	2343,04	2398,50	2476,12	2553,78	2631,42	2709,03	2786,70	2842,11	2897,59	2953,06		
A 8		2477,27	2543,60	2643,09	2742,59	2842,07	2941,60	3007,92	3074,24	3140,59	3206,90	
A 9		2595,50	2659,98	2764,88	2869,79	2974,71	3079,62	3151,71	3223,88	3295,99	3368,09	
A 10		2781,24	2870,85	3005,24	3139,68	3274,08	3408,51	3498,11	3588,15	3679,80	3771,47	
A 11			3163,45	3297,18	3430,93	3564,69	3701,41	3792,60	3883,82	3976,28	4069,31	4162,37
A 12				3541,01	3703,49	3866,62	4032,05	4142,97	4253,90	4364,85	4475,79	4586,68
A 13					4133,03	4312,67	4492,34	4612,12	4731,89	4851,69	4971,48	5091,26
A 14					4388,51	4621,50	4854,47	5009,80	5165,12	5320,46	5475,78	5631,12
A 15						5069,96	5326,11	5531,02	5735,96	5940,91	6145,84	6350,77
A 16						5586,83	5883,05	6120,09	6357,10	6594,09	6831,12	7068,12

**Anhang 12**  
(zu Artikel 2 Nummer 3)

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

**Anlage 7**  
Gültig ab 1. Januar 2018

**Landesbesoldungsordnung B**

<b>Besoldungsgruppe</b>	
B 1	6350,77
B 2	7367,96
B 3	7798,60
B 4	8249,64
B 5	8767,10
B 6	9255,76
B 7	9731,08
B 8	10226,52
B 9	10841,65
B 10	12751,90
B 11	13244,21



**Anhang 14**  
(zu Artikel 2 Nummer 3)

**Grundgehaltssätze**  
(Monatsbeträge in Euro)

**Anlage 9**  
Gültig ab 1. Januar 2018

**Landesbesoldungsordnung W**

<b>Besoldungsgruppe</b>	
W 1	4438,24
W 2	5840,82
W 3	6451,71

**Anhang 15**  
(zu Artikel 2 Nummer 3)

**Grundgehaltssätze - auslaufend -**  
(Monatsbeträge in Euro)

**Anlage 10**  
Gültig ab 1. Januar 2018

**Landesbesoldungsordnung C**

Besoldungs- gruppe/Stufe	2 - Jahres - Rhythmus														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3542,18	3659,03	3776,43	3893,86	4013,25	4133,03	4252,79	4372,57	4492,34	4612,12	4731,89	4851,69	4971,48	5091,26	
C 2	3549,36	3736,04	3923,35	4114,28	4305,15	4496,03	4686,93	4877,82	5068,69	5259,60	5450,49	5641,37	5832,25	6023,15	6214,05
C 3	3888,02	4103,62	4319,77	4535,93	4752,06	4968,22	5184,36	5400,48	5616,63	5832,75	6048,90	6265,06	6481,18	6697,34	6913,48
C 4	4905,05	5122,33	5339,60	5556,89	5774,16	5991,43	6208,76	6425,98	6643,25	6860,53	7077,81	7295,09	7512,36	7729,64	7946,90

**Anhang 16**  
(zu Artikel 2 Nummer 3)

**Grundgehaltssätze - auslaufend -**  
(Monatsbeträge in Euro)

**Anlage 11**  
Gültig ab 1. Januar 2018

**Landesbesoldungsordnung H**

<b>Besoldungs- gruppe/Stufe</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>
H 1	3542,18	3659,03	3776,42	3893,86	4013,25	4133,02	4252,80	4372,57	4492,34	4612,12	4731,89	4851,70	4971,48	5091,26	
H 2	3617,78	3770,06	3922,49	4077,83	4233,17	4388,50	4543,81	4699,14	4854,47	5009,80	5165,12	5320,46	5475,78	5631,12	
H 3	3959,91	4130,68	4301,48	4472,27	4643,01	4813,81	4984,56	5155,30	5326,11	5496,89	5667,68	5838,41	6009,19	6179,97	6350,77
H 4	4303,03	4500,53	4698,03	4895,56	5093,05	5290,53	5488,09	5685,54	5883,09	6080,60	6278,10	6475,58	6673,11	6870,64	7068,12
H 5	5352,51	5567,70	5782,90	5998,08	6213,25	6428,42	6643,64	6858,78	7073,98	7289,15	7504,32	7719,51	7934,72	8149,86	8365,05

**Anhang 17**  
(zu Artikel 2 Nummer 3)

**Anwärtergrundbetrag**  
(Monatsbeträge in Euro)

**Anlage 12**  
Gültig ab 1. Januar 2018

<b>Besoldungsgruppe des Eingangsamtes, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt</b>	<b>Grundbetrag</b>
A 5 bis A 8	1199,78
A 9 bis A 11	1255,68
A 12	1400,37
A 13	1433,28
A 13 mit Zulage nach § 47 Buchstabe c	1469,43



**Anhang 18**  
(zu Artikel 2 Nummer 3)

**Anlage 13**

Gültig ab 1. Januar 2018

**Familienzuschlag für Beamtinnen und Beamte**  
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 43 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 43 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 5 bis A 6	134,12	256,74
Besoldungsgruppen A 7 und A 8	132,54	253,72
übrige Besoldungsgruppen	137,50	257,25

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 um 122,62 Euro,  
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 um 121,18 Euro,  
in den übrigen Besoldungsgruppen um 119,75 Euro.

Für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag

in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 um 377,36 Euro,  
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8 um 372,89 Euro,  
in den übrigen Besoldungsgruppen um 368,44 Euro.

**Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppe A 5:**

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 6,84 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 20,51 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

**noch Anhang 18**  
(zu Artikel 2 Nummer 3)

**noch Anlage 13**  
Gültig ab 1. Januar 2018

**Familienzuschlag für Anwärterinnen und Anwärter\***  
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 43 Absatz 1)	Stufe 2 (§ 43 Absatz 2)
Besoldungsgruppen A 5 bis A 8	132,54	253,72
übrige Besoldungsgruppen	139,18	260,36

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 121,18 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 372,89 Euro.

**Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppe A 5:**

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 6,76 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 5 um 20,27 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

\*Soweit in dieser Tabelle der Begriff "Besoldungsgruppe" verwendet wird, ist darunter die Besoldungsgruppe des Eingangsamtes, in das die Anwärterin oder der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt, zu verstehen.

**Anhang 19**  
(zu Artikel 2 Nummer 3)

**Amtszulagen und Strukturzulage**

Monatsbeträge in Euro

**Anlage 14**

Gültig ab 1. Januar 2018

**Amtszulagen**

nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 5	40,90
nach Fußnote 3 und 4 zur Besoldungsgruppe A 5	75,46
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 6	75,46
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 7	74,56
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 7	50 Prozent des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 8
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 9 kw	297,28
nach Fußnote 1 und 4 zur Besoldungsgruppe A 9	297,28
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 12	172,66
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 13	207,12
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 13	290,73
nach Fußnote 8, 10 und 11 zur Besoldungsgruppe A 13	302,11
nach Fußnote 12 zur Besoldungsgruppe A 13	241,20
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 14 kw	207,12
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 14	207,12
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 14	207,12
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe A 14	320,02
nach Fußnote 10 zur Besoldungsgruppe A 14	494,07
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 15 kw	207,12
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 15	207,12
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 15	207,12
nach Fußnote 6 zur Besoldungsgruppe A 15	207,12
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 15	207,12
nach Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 15	203,26
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 16	225,67
nach Fußnote 1 und 2 zur Besoldungsgruppe R 1	229,00
nach Fußnote 3 bis 8 zur Besoldungsgruppe R 2	229,00
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe R 2	343,50
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe R 3	229,00
nach § 46	231,65

**noch Anhang 19**  
(zu Artikel 2 Nummer 3)

**noch Anlage 14**

Gültig ab 1. Januar 2018

**Strukturzulage**

nach § 47	
Buchstabe a	
Doppelbuchstabe aa	
in der Besoldungsgruppe A 6	21,90
in den Besoldungsgruppen A 7 und A 8	21,64
Doppelbuchstabe bb	83,64
Buchstabe b	92,96
Buchstabe c	92,96
nach § 87 Absatz 4 Satz 3	92,96

**Anhang 20**  
(zu Artikel 2 Nummer 3)

**Anlage 16**  
Gültig ab 1. Januar 2018

**Auslandsbesoldung**

**Auslandszuschlag**

VI.1 (Monatsbeträge in Euro)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		2.196,89	2.450,62	2.767,92	3.116,86	3.514,66	3.967,65	4.491,45	5.086,58	5.762,82	6.531,14	7.404,13	8.396,04	9.523,07	10.803,64
Grundgehaltsspanne	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	ab
Zonenstufe	Die betragsmäßige Zuordnung ergibt sich aus Anlage VI, Tabelle VI.1 zum Bundesbesoldungsgesetz.														
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															
16															
17															
18															
19															
20															

### **Artikel 3** **Änderung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes**

Das Landesbeamtenversorgungsgesetz vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom [Einsetzen: Datum und Fundstelle des Gesetzes zur Stärkung der Versorgung bei Pflege und zur Änderung weiterer Vorschriften] geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 58 Absatz 1 Satz 6 wird die Angabe „6,54“ durch die Angabe „6,67“ ersetzt.

2. § 84 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger gelten die Erhöhungen nach § 17 des Landesbesoldungsgesetzes für die dort aufgeführten Bezügebestandteile entsprechend, sofern diese Grundlage der Versorgung sind. Die Erhöhungen nach Satz 1 gelten entsprechend für Empfängerinnen und Empfänger von Versorgungsbezügen der weggefallenen Besoldungsgruppen A 2 bis A 4 sowie A 12a und A 13a. Liegen der Berechnung der Versorgungsbezüge sonstige ruhegehaltfähige Bezügebestandteile nach früherem oder fortgeltendem Bundes- oder Landesrecht zugrunde, erhöhen sich diese nach Maßgabe des Satzes 1, sofern die Teilnahme dieser ruhegehaltfähigen Bezügebestandteile an den allgemeinen Anpassungen nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen ist.“

b) Folgende Absätze 3 und 4 werden angefügt:

„(3) Bei Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern vermindert sich das Grundgehalt, wenn den ruhegehaltfähigen Dienstbezügen die Stellenzulage nach Vorbemerkung Nummer 27 Absatz 1 Buchstabe a oder b der Anlage 1 des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 31. Dezember 1989 geltenden Fassung bei Eintritt des Versorgungsfalles nicht zugrunde gelegen hat, ab dem 1. April 2017 um 62,32 Euro, wenn den Versorgungsbezügen ein Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 5 oder A 6 oder weggefallenen Besoldungsgruppen A 2 bis A 4 zugrunde liegt, und um 61,58 Euro, wenn den Versorgungsbezügen ein Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 7 oder A 8 zugrunde liegt.“

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Beträge der amtsunabhängigen Mindestversorgungsbezüge und der Mindesthöchstgrenzen nach § 66 im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen bekannt zu machen.“

3. Die Anlage erhält die aus dem Anhang 21 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

## **Anhang 21**

**(zu Artikel 3 Nummer 3)**

Anlage (Gültig ab dem 01. April 2017)

### **Zuschläge nach den §§ 59 bis 61**

(1) Der Kindererziehungszuschlag nach § 59 Absatz 1 beträgt für jeden Monat der Kindererziehungszeit 2,93 Euro.

(2) Der Kindererziehungsergänzungszuschlag nach § 59 Absatz 5 beträgt für jeden angefangenen Monat, in dem die darin genannten Voraussetzungen erfüllt werden:

1. im Fall von § 59 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe a 0,89 Euro,
2. im Fall von § 59 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe b 0,65 Euro.

Abweichend von Satz 1 beträgt der Kindererziehungsergänzungsschlag bei der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes bis zur Vollendung seines 18. Lebensjahres 1,02 Euro.

(3) Der Kinderzuschlag nach § 60 Absatz 1 beträgt für 36 Monate der Kindererziehungszeit je Monat 1,76 Euro.

(4) Der Pflegezuschlag nach § 61 Absatz 1 beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege einer pflegebedürftigen Person 2,04 Euro.

(5) Der Kinderpflegeergänzungszuschlag nach § 61 Absatz 3 beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes 1,02 Euro.

**Artikel 4**  
**Weitere Änderung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes**

Das Landesbeamtenversorgungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 3 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 58 Absatz 1 Satz 6 wird die Angabe „6,67“ durch die Angabe „6,83“ ersetzt.
2. In § 84 Absatz 3 werden die Angabe „1. April 2017“ durch die Angabe „1. Januar 2018“, die Angabe „62,32“ durch die Angabe „63,78“ und die Angabe „61,58“ durch die Angabe „63,03“ ersetzt.
3. Die Anlage erhält die aus dem Anhang 22 zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.



## **Anhang 22**

(zu Artikel 4 Nummer 3)

Anlage (Gültig ab dem 01. Januar 2018)

### **Zuschläge nach den §§ 59 bis 61**

(1) Der Kindererziehungszuschlag nach § 59 Absatz 1 beträgt für jeden Monat der Kindererziehungszeit 3,00 Euro.

(2) Der Kindererziehungsergänzungszuschlag nach § 59 Absatz 5 beträgt für jeden angefangenen Monat, in dem die darin genannten Voraussetzungen erfüllt werden:

1. im Fall von § 59 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe a 0,91 Euro,
2. im Fall von § 59 Absatz 5 Nummer 1 Buchstabe b 0,67 Euro.

Abweichend von Satz 1 beträgt der Kindererziehungsergänzungsschlag bei der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes bis zur Vollendung seines 18. Lebensjahres 1,04 Euro.

(3) Der Kinderzuschlag nach § 60 Absatz 1 beträgt für 36 Monate der Kindererziehungszeit je Monat 1,80 Euro.

(4) Der Pflegezuschlag nach § 61 Absatz 1 beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege einer pflegebedürftigen Person 2,09 Euro.

(5) Der Kinderpflegeergänzungszuschlag nach § 61 Absatz 3 beträgt für jeden Kalendermonat der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes 1,04 Euro.

**Artikel 5**  
**Änderung der Verordnung über die Gewährung einer**  
**monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare**

Die Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare vom 31. Oktober 2014 (GV. NRW. S. 716), die zuletzt durch Verordnung vom 8. November 2016 (GV. NRW. S. 989) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 Satz 3 werden die Wörter „1 129,67 Euro (ab dem 1. August 2016: 1 155,17 Euro)“ durch die Angabe „1 190,17 Euro“ ersetzt.
2. In § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Satz 1 werden jeweils die Wörter „außerhalb des öffentlichen Dienstes“ gestrichen.

**Artikel 6**  
**Weitere Änderung der Verordnung über die Gewährung einer**  
**monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare**

In § 1 Absatz 1 Satz 3 der Verordnung über die Gewährung einer monatlichen Unterhaltsbeihilfe an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare die zuletzt durch Artikel 5 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird die Angabe „1 190,17“ durch die Angabe „1 225,17“ ersetzt.

**Artikel 7**  
**Änderung der Erschwerniszulagenverordnung**

Die Erschwerniszulagenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3497), die zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom [Einsetzen: Datum und Fundstelle des Gesetzes zur Stärkung der Versorgung bei Pflege und zur Änderung weiterer Vorschriften] geändert worden ist, in Verbindung mit § 92 Absatz 1 Nummer 2 des Landesbesoldungsgesetzes, das zuletzt durch Artikel 2 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 1 Nummer 1 wird die Angabe „3,22“ durch die Angabe „3,28“ ersetzt.
2. In § 17 wird die Angabe „1,54“ durch die Angabe „1,57“ ersetzt.

**Artikel 8**  
**Weitere Änderung der Erschwerniszulagenverordnung**

Die Erschwerniszulagenverordnung, die zuletzt durch Artikel 7 dieses Gesetzes geändert worden ist, in Verbindung mit § 92 Absatz 1 Nummer 2 des Landesbesoldungsgesetzes, das zuletzt durch Artikel 2 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 1 Nummer 1 wird die Angabe „3,28“ durch die Angabe „3,36“ ersetzt.
2. In § 17 wird die Angabe „1,57“ durch die Angabe „1,61“ ersetzt.

**Artikel 9**  
**Änderung der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW**

In § 18 Absatz 2 Satz 2 der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW vom 10. Januar 2012 (GV. NRW. S. 2, ber. S. 92), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. Juni 2016 (GV. NRW. S. 485) geändert worden ist, wird die Angabe „28“ durch die Angabe „29“ ersetzt.

**Artikel 10**  
**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich der Sätze 2 und 3 mit Wirkung vom 1. April 2017 in Kraft. Artikel 1 Nummer 3 und Artikel 5 Nummer 2 treten am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Verkündung folgt. Die Artikel 2, 4, 6 und 8 treten am 1. Januar 2018 in Kraft.

Düsseldorf, den 5. April 2017

Carina Gödecke  
Präsidentin